

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	18323311320002
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Naturnahe Waldwirtschaft
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	B1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	09.02.2012
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	13.3833		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Naturnahe Waldwirtschaft Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Schutzgüter nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandesbegründung, bei Pflegeeinriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortheimische Baumarten. Nadelholzarten gehören hier nicht dazu. Voraussetzung für Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände. Gerade in diesen Bestandesphasen wird besonders auf die Ausstattung mit den naturschutzfachlich bedeutsamen Elementen Habitatbäume und Totholz (stehend und liegend) geachtet. Hinweise hierzu können dem Alt- und Totholzkonzept (ForstBW, 2010) entnommen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Standortgemäße Baumartenzusammensetzung, Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18323311300002	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18323311300013	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18323311300003	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310040	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
---	------	----------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>			

flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 18323311330003  
**Name Maßnahmenfläche** Verbesserung der Fließdynamik und Wasserqualität  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

**Feldnr.** w1 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.02.2012  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 32.1078

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verbesserung der Fließdynamik:  
 Verbesserung der Wasserqualität:  
 Reduktion von Nährstoffeinträgen aus landwirtschaftlicher Düngung und Kläranlagen. Die an mehreren Stellen vorhandenen Uferverbauungen mit großen Blöcken sollten zu Gunsten einer freien Fließgewässerdynamik zurückgenommen werden, sofern diese nicht zur Sicherung von Bauwerken erforderlich sind.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Verbesserung der Gewässergüte.  
 Entwicklung einer naturnahen Fließgewässerdynamik.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

18323311300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
18323311300012	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
18323311300011	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1032	Unio crassus
1037	Ophiogomphus cecilia
1131	Leuciscus souffia
1163	Cottus gobio

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	23.1.1	Beseitigung von Uferverbauungen
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		abschnittweise

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Maßnahme</b>	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		x Jahre lang
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320002  
**Name Maßnahmenfläche** Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** M2 **Anzahl Teilfl.** 20 **angelegt am** 23.06.2010  
**Bearbeiter/in** Peter Thomas **Fläche (ha)** 9.8894

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Mahd mit Abräumen möglichst erst ab Mitte Oktober. Zusätzlich je nach Bedarf in besonders verschliffen Teilbereichen Sommermahd.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Da das Sumpfglanzkrout erst ab Oktober aussamt, sollte zumindest alle drei Jahre die Mahd so spät erfolgen, dass die Art aussamen kann.  
 Durch die Sommermahd der besonders verschliffen Teilbereiche wird das Schilf geschwächt.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**  
 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]  
 6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]  
 7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

28323311310015	1903	Liparis loeselii
28323311310016	1903	Liparis loeselii
28323311310014	1903	Liparis loeselii
28323311310013	1903	Liparis loeselii
28323311310017	1903	Liparis loeselii
28323311310018	1903	Liparis loeselii
28323311310003	1903	Liparis loeselii
28323311310004	1903	Liparis loeselii
28323311310005	1903	Liparis loeselii
28323311310006	1903	Liparis loeselii
28323311310007	1903	Liparis loeselii
28323311310008	1903	Liparis loeselii
28323311310009	1903	Liparis loeselii
28323311310010	1903	Liparis loeselii
28323311310011	1903	Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1903 Liparis loeselii

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2012
<b>Durchführungszeitraum</b>		möglichst erst ab Mitte Oktober
<b>Ziel</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            3.1    selektive Mahd (=> Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**            Dauerpflege

**Turnus**                            bei Bedarf

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**    2012

**Durchführungszeitraum**    Juni-Juli

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320003  
**Name Maßnahmenfläche** Herbstmahd von Moorflächen mit zusätzlicher Sommermahd  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	23.06.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Peter Thomas	<b>Fläche (ha)</b>	0.065		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Sommermahd dieser besonders stark verschifften Teilbereiche als Zusatz zur Herbstmahd

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Durch die zusätzliche partielle Sommermahd soll in den stark verschifften Bereichen das Schilf geschwächt werden.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28323311310004 1903 Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1903 Liparis loeselii

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Juni-Juli
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320004  
**Name Maßnahmenfläche** Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen mit Artenschutzaspekten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	9	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	8.4044		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** jährlich einschürige Herbstmahd ab 15.9., zusätzlich für 3 Jahre eine Mahd vor 10.6. 30 Prozent der Fläche sind von der Mahd auszusparen (Brachestreifen). Der brachliegende Bereich hat zwischen den Jahren zu wechseln.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310038	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310036	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310035	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310033	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310002	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310034	1065	Euphydryas aurinia

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1065	Euphydryas aurinia
---	------	--------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		maximal zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		siehe Beschreibung
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320007  
**Name Maßnahmenfläche** einschürige Herbstmahd mit Brachestreifen und zusätzlicher Schilfmahd auf Teilflächen (aurinia)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	3.6482		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** jährlich einschürige Herbstmahd mit Abräumen ab 15.9. 30 Prozent der Fläche sind von der Maßnahme auszusparen (Brachestreifen). Der brachliegende Bereich hat zwischen den Jahren zu wechseln. Zusätzlich für 3 Jahre auf max 50% der Maßnahmenfläche hohe Schilfmahd vor 1.6.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310035	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310034	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310036	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310033	1065	Euphydryas aurinia

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1065	Euphydryas aurinia
---	------	--------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
	<b>Turnus</b>	maximal zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	siehe Beschreibung der Maßnahme
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	
	<b>Maßnahmenattribute</b>	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320008  
**Name Maßnahmenfläche** Keine sommerlicher Wasserentnahmen zu Bewässerungszwecken  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FN	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	14.01.2011
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	98.8751		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen, insbesondere von Obstanlagen, wird der Argen im Sommer Wasser entzogen; dies hat negative Auswirkungen für in der Argen lebenden Tiere und Pflanzen einschließlich der Grünen Flussjungfer. Sommerliche Wasserentnahmen sollten deshalb zukünftig unterbunden bzw. bestehende Verbote durch Kontrollen durchgesetzt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der natürlichen Morphodynamik einschließlich der Umlagerung von Sandbänken und Kiesbänken, der Ausbildung differenzierter Strömungsverhältnisse und einer abwechslungsreich strukturierten Uferzone sowie Erhaltung einer ausreichenden Wasserführung während der Sommermonate.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28323311310025 1037 Ophiogomphus cecilia

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1037 Ophiogomphus cecilia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	21.4	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		keine Angabe
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2012
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Sommerhalbjahr
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320009  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt der natürlichen Fließgewässerdynamik  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** FN **Anzahl Teilfl.** 9 **angelegt am** 29.01.2015  
**Bearbeiter/in** Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 111.7554

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhalt aller vom Fluss erzeugten dynamischen Prozesse und Situationen:  
 Belassen von Uferanrissen, Toleranz von Verklausungen, Erhalt aller Kies- und Sandumlagerungsstrecken,  
 Verzicht auf Wiedestabilisierung abgerutschter Uferblickwerke.  
 Erhalt und Tolerierung aller Überschwemmungsflächen  
 Erhalt der Mindestwassermenge für dynamische Prozesse zu jeder Jahreszeit

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Sicherung der Lebensstätte 3260, 3240  
 Sicherung der Lebensstätten von Strömer, Groppe  
 Sicherung der Lebensstätten von Wirtsfischen der Bachmuschel-Brutlinge  
 Sicherung der Reproduktionsfähigkeit der genannten Arten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300094	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300080	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300077	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300076	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300075	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300081	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300079	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	8160*	Kalkschutthalden
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310042	1131	Leuciscus souffia
	28323311310043	1131	Leuciscus souffia
	28323311310044	1163	Cottus gobio

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1131	Leuciscus souffia
	1163	Cottus gobio

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            23.8    Bereitstellung von Überflutungsflächen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                            hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            24.3    sonstige gewässerbauliche Maßnahmen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                            hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320010  
**Name Maßnahmenfläche** Fließgewässerunterhaltung mit Artenschutzaspekten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FU	<b>Anzahl Teilfl.</b>	21	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	5.7092		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhalt der momentan noch vorhandenen Strukturen der kleineren Fließgewässer und Gräben: überlebenswichtig für Steinkrebs, Bachmuschel, Helmazurjungfer, Strömer.  
 Daher: Reduzierung eventueller Unterhaltungs-Maßnahmen auf das notwendige Minimum  
 Verzicht auf eigenmächtige Durchführung von Arbeiten: Kontrolle durch Behörden notwendig!  
 Abstimmung aller Arbeiten zur Unterhaltung und Veränderung mit der Unteren Naturschutzbehörde:  
 Sicherstellung einer dauerhaften Wasserführung  
 Verzicht auf Trockenlegungen von Gräben und Bachabschnitten  
 Erhalt einer lebensnotwendigen Mindestwassermenge zu allen Zeiten  
 Erhalt aller naturnahen Strukturelemente

Grabenräumung; fFalls abgestimmt und als notwendig angesehen:  
 Räumungen NUR abschnittsweise und in mehrjährigem Turnus durchzuführen.  
 Begleitung aller Arbeiten an den Gewässern durch Spezialisten:  
 Mechanische Eingriffe in die Ufer- und Sohlpartien: akute direkte Lebensgefahr für die Individuen  
 Daher Begleitung der Arbeiten von Fachpersonal  
 Akribisches Aufsuchen, Bergen und Umsetzen von Individuen, BEVOR Arbeiten beginnen!  
 Sensibilisierung der Bauhofmitarbeiter und Landwirte notwendig!  
 geeignetste Monate: August und September (siehe ökologische Rahmenbedingungen des §32NatSchG-BW).  
 kleine Flussmuschel im Wielandsbach: während der Laichzeit von März bis Juli keinerlei Eingriffe!

Erarbeitung von Pflegeplänen für die Gewässerabschnitte - siehe Textteil des MaP:

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Vermeidung von unbeabsichtigter Schädigung oder Tötung der jeweils wenigen noch vorhandenen Individuen  
 Vermeidung von Vernichtung der lebenswichtigen Strukturelemente der Lebensstätten (Unterschlupe, Substrate, Laichplätze etc)

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310041	1032	Unio crassus
	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium

1032 Unio crassus  
 1037 Ophiogomphus cecilia

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1044	Coenagrion mercuriale
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1131	Leuciscus souffia

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	24.3	sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	25.2	kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		keine Angabe
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320011  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung der Durchgängigkeit der Fließgewässer für Fische  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FD	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	22.7126		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Argen - Unerlauf: Aufweitungen der Blockwürfe auf eine längere Laufstrecke. Oberdorfer Mühlbach und Mühlkanal: für Fische vom Bodensee her und von der Argen wieder in beiden Richtungen fischdurchgängig machen.

Bollenbach: im Ort Laimnau darauf achten, dass trotz Brücken und Querwerken eine Durchgängigkeit aufrechterhalten bleibt. Wehranlagen fischdurchgängig gestalten. Wiederherstellung der Durchgängigkeit auch der kleineren Seitengerinne und ausgebauten Bachläufe und Gräben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Mühlbach / Mühlkanal: Kastenverbau und Wehranlagen für Kleinkraftwerke ab dem Ortsrand Langenargen: eine Fischwanderung in beide Richtungen wiederermöglichen.  
 Generell: Fischwanderungen in beiden Richtungen zu allen Jahreszeiten gewährleisten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310043	1131	Leuciscus souffia
	28323311310044	1163	Cottus gobio

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1131	Leuciscus souffia
	1163	Cottus gobio

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	23.1.2	Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**      23.1.4    Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      23.4      Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320015
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Bewirtschaftung von Mähwiesen und magerem Grünland
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	22.4125		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Auf Flächen, die bereits in extensiver Nutzung sind oder nach §30 BNatSchG / § 33 NatSchG Baden-Württemberg als artenreiche Grünland-Typen geschützt werden, soll eine extensive Nutzung fortgeführt werden. Dies ist in der Regel eine zweimalige Mahd mit Abräumen des Mahdguts nach Trocknung auf der Fläche. Dies betrifft extensiv bewirtschaftete und artenreiche, oft seggenreiche oder mit starker Beteiligung des Pfeifengrases ausgebildete Wiesen, Sumpfdotterblumen- oder Kohldistel-Wiesen, Nahrungshabitate von FFH-Arten oder aber Bestände der Mageren Flachland-Mähwiesen (LRT 6510). Da diese Wiesen trotz der Einstufung als Schutzgut vielfach zu hohe Nährstoffgehalte für mittelfristigen Erhalt aufweisen, ist auf allen Flächen eine Reduktion der Nährstoffe notwendig. Dazu können gegebenenfalls Schnitzeitpunkt und Anzahl der Mahdtermine zur Aushagerung gegenüber der klassischen zweischürigen Mähwiesen-Nutzung verändert werden (Aushagerungs-, Schröpfungsschnitte im Frühjahr). Falls es Bodenverhältnisse und Nährstoffzufuhr zulassen, kann die Erhaltungsmaßnahme dazu dienen, mittelfristig eine Wiederherstellung von Pfeifengraswiesen zu ermöglichen (dann Übergang zu einschüriger Mahd Maßnahme M2).

Zu beachten ist jeweils:

- Der Verzicht auf Gülledüngung
- Eine Festmistdüngung nur gemäß der Vorgaben des Merkblattes „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese?“
- Das Abräumen des Schnittguts nach Abtrocknung aus der Fläche
- Eine Winterbeweidung oder Frühbeweidung ist zum Erhalt magerer Verhältnisse sinnvoll, sofern die Mähbarkeit der Fläche erhalten bleibt und es zu keinem Pflanzenartenverlust oder einer ungünstigen Veränderung der Artenzusammensetzung kommt.

Auf den seggenreichen oder pfeifengrasreichen mageren Wiesen ist zu beachten:

- Der Verzicht auf jegliche Düngung
- Abräumen des Schnittguts erst nach Trocknung aus der Fläche
- Ein Mahdregime, das die Artenzusammensetzung von der pfeifengrasreichen Wiesen erhält oder wiederherstellt

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Nährstoffreduzierung  
Sicherung der Fläche als Lebensstätte für Insekten der FFH-Richtlinie und des ASP  
Erhöhung des Blütenangebots für Insekten und an Insekten gebundene Kleintiere  
Erhalt von Lebensraumtyp 6510

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300083	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28323311300103	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310053	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310051	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310040	1083	Lucanus cervus

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

28323311310047	1166	Triturus cristatus
28323311310030	1324	Myotis myotis
28323311310031	1324	Myotis myotis

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

1044	Coenagrion mercuriale
1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous
1065	Euphydryas aurinia
1083	Lucanus cervus
1166	Triturus cristatus
1193	Bombina variegata
1324	Myotis myotis

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		maximal dreimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320017
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen mit Artenschutzaspekten
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	46	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	43.4802		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Auf allen Flächen mit Vorkommen von ASP-Anhang-Arten ist auf die Belange der jeweiligen Arten im MAHdregime Rücksicht zu nehmen. Hier sind daher zur klassischen Herbstmahd (Durchführung wie unter M2) zusätzliche Maßnahmen notwendig, die unterschiedlich ausgestaltet sein können und im Einzelfall mit den Betreuern der Naturschutzbehörde und den Artbetreuern abzustimmen sind. Möglich sind unter Anderem folgende Maßnahmen zur Förderung der schutzwürdigen Arten – weitere Maßnahmen sind möglich:

- Förderung von Wirtspflanzen zum Erhalt speziell angepasster Arten (v.a. Falterarten)
- Anlage jährlich wechselnder Brachestreifen auf 5-10 % der Pfeifengras- oder Flachmoorfläche. Dies ist nur nach Absprache mit den Art-Betreuern (ASP-Projekte) sinnvoll, um nicht unbeabsichtigt negative Effekte zu erzeugen.
- Kleinflächige Ausnahmen von der Mahd, um Aussamung einzelner Arten zu gewährleisten (Bsp. Wiesenknopf)
- Gezielte Einbringung (Ansalbung) wichtiger Futterpflanzen
- Frühe Frühjahrmahd (Schröpschnitt) zur Förderung magerer und konkurrenzarmer Standortverhältnisse oder zur Förderung einzelner Wirts- oder Anhangs-Arten (Termin ist nach Absprache mit den Art-Betreuern im Einzelfall abzustimmen).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Bedarf aus faunistischen Gründen, va. Ameisen-Wiesenknopf-Bläulinge sowie die Vierzähnlige Windelschnecke, daneben weitere Arten des ASP  
 Entwicklung von Futterpflanzen zumindest in Teilen bis zu Fruchtreife und Samenfall  
 Abschluss des Entwicklungszyklus der Insektenarten ermöglicht  
 Überwinterungshabitate für Imagines in altem Stängelwerk

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310066	1013	Vertigo geyeri
	28323311310065	1013	Vertigo geyeri
	28323311310064	1013	Vertigo geyeri
	28323311310063	1013	Vertigo geyeri
	28323311310061	1013	Vertigo geyeri
	28323311310060	1013	Vertigo geyeri
	28323311310058	1013	Vertigo geyeri
	28323311310057	1013	Vertigo geyeri
	28323311310056	1013	Vertigo geyeri
	28323311310055	1013	Vertigo geyeri
	28323311310046	1013	Vertigo geyeri
	28323311310085	1014	Vertigo angustior

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

28323311310068	1014	Vertigo	angustior
28323311310069	1014	Vertigo	angustior
28323311310070	1014	Vertigo	angustior
28323311310071	1014	Vertigo	angustior
28323311310072	1014	Vertigo	angustior
28323311310073	1014	Vertigo	angustior
28323311310075	1014	Vertigo	angustior
28323311310100	1014	Vertigo	angustior
28323311310099	1014	Vertigo	angustior
28323311310097	1014	Vertigo	angustior
28323311310096	1014	Vertigo	angustior
28323311310095	1014	Vertigo	angustior
28323311310094	1014	Vertigo	angustior
28323311310093	1014	Vertigo	angustior
28323311310091	1014	Vertigo	angustior
28323311310088	1014	Vertigo	angustior
28323311310086	1014	Vertigo	angustior
28323311310084	1014	Vertigo	angustior
28323311310083	1014	Vertigo	angustior
28323311310082	1014	Vertigo	angustior
28323311310081	1014	Vertigo	angustior
28323311310080	1014	Vertigo	angustior
28323311310079	1014	Vertigo	angustior
28323311310078	1014	Vertigo	angustior
28323311310077	1014	Vertigo	angustior
28323311310076	1014	Vertigo	angustior
28323311310051	1044	Coenagrion	mercuriale
28323311310052	1044	Coenagrion	mercuriale
28323311310053	1044	Coenagrion	mercuriale
28323311310050	1059	Maculinea	teleius
28323311310048	1061	Maculinea	nausithous
28323311310049	1061	Maculinea	nausithous
28323311310047	1166	Triturus	cristatus

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

1013	Vertigo	geyeri
1014	Vertigo	angustior
1044	Coenagrion	mercuriale
1059	Maculinea	teleius
1061	Maculinea	nausithous
1065	Euphydryas	aurinia
1166	Triturus	cristatus
1903	Liparis	loeselii

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            99.0    Sonstiges  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**                            mindestens einmal jährlich  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**    dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320018
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erstpflge und Gehölzzurückdrängung
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GE	<b>Anzahl Teilfl.</b>	19	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	6.6327		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Maßnahmen zur Wiederherstellung der Mähbarkeit in Flächen, die bereits brachgefallen, aber noch im Zustand eines LRT oder einer Lebensstätte einer FFH-Anhang-Art oder weiterer sensibler Arten ausgebildet sind.  
konkret:

- Rodung oder Handmähd von Seggen- Bulten und Beeren-Gestrüpp
- Entfernung vorhandener Junggehölze
- Handmähd / Balkenmähermähd stark altgrasfilzhaltiger Flächen
- Abräumen des Altgrasfilzes und Mahdguts, in der Regel in Handarbeit nötig

Erhalt kleiner oder randlinienreicher Lebensstätten: Zurücknahme von Sukzession und Einzelgehölze an Bestandsrändern, weil durch die Gehölze die Lebensräume und Lebensstätten sukzessive verbuschen und verkleinert werden:

- Zur Zurückdrängung der Gehölze werden entlang der Ränder Einzelbäume und Jung-wuchs entnommen sowie stark beschattende Grobäste randständiger Bäume entfernt.
- Am Boden liegendes Astmaterial ist bis zum Stammfuß zu beseitigen, um eine Mähd bis unter den Kronentrauf zu ermöglichen.
- Schnittgut und Astmaterial sind unbedingt aus der Fläche zu entfernen und keinesfalls am Rand der Lebensraum-Flächen abzulagern (was derzeit oft der Fall ist, dadurch er-neut Förderung nicht mähbarer Randstrukturen).
- Eine Überführung in regelmäßige Mähd ist nach Abschluss der Maßnahmen notwendig.

Nach Erreichen eines mähbaren Zustands ist die Fläche in ein jährliches Mahdregime zu über-führen (M1-M3), optimalerweise zunächst für einige Jahre mit zusätzlichem Schröpschnitt im Frühjahr.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhalt der Lebensstätte:  
Zurückdrängung wuchskräftigen Gräser  
Verhinderung von Grasfilz, der weitere Artenverarmung nach sich zieht  
eventuell Wieder-Herstellung eines LRT durch diese Maßnahme möglich  
Schutz vor schleichendem Flächenverlust von den Bestandsrändern her  
Erhalt der Mähbarkeit der Flächen  
Erhalt der Ausprägung der LRT und Lebensstätten  
Erhalt der Besonnung der Flächen als Standortvoraussetzung

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320020				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Episodische Pflegemahd der Verlandungsröhrichte und Schneid-Riede				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				
<b>Feldnr.</b>	M5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	18	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	11.5347		
<b>Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>	<p>Mahd alle 3 bis 5 Jahre: auf Flächen, die zum Erhalt selbst nicht einer Mahdnutzung unterliegen müssen, durch Streu- und Nährstoffanreicherung einerseits oder das Eindringen von Gehölzen andererseits aber hin und wieder einen Schnitt benötigen, um ihre Funktion als Lebensstätte oder Lebensraum zu erhalten, v.a. Verlandungsröhrichte der eutrophen Stillgewässer sowie die seltenen Schneid-Riede.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders die Schneid-Riede sind als prioritärer Lebensraum hin und wieder von konkurrierendem Aufwuchs von Faulbaum oder Schilf sowie Althalmfilz zu befreien.</li> <li>• Eine episodische Mahd der Schilfgürtel entlang der Seen kann zur Nährstoff-Reduzierung der Seenkörper beitragen, vor allem, wenn sie vor herbstlichem Einzug der Pflanzen erfolgt. Zum Schutz etwaig schilfbrütender Vogelarten ist Rücksprache mit den Naturschutz-behörden notwendig.</li> <li>• Schilfröhrichte, die Lebensstätte der Bauchigen Windelschnecke sind, sind von der Mahd auszunehmen bzw. nur bei Gefahr einer flächigen Sukzession zu Gehölzbeständen ab-schnittsweise freizustellen.</li> </ul>				
<b>Beschreibung der Maßnahmenziele</b>	<p>betrifft alle die Flächen, die zum Erhalt selbst nicht einer Mahd unterliegen müssen, aber durch Streu- und Nährstoffanreicherung oder Eindringen von Gehölzen hin und wieder einen Schnitt benötigen: Verlandungsröhrichte der eutrophen Stillgewässer als Teil des LRT 3150 und als Lebensstätte von Vertigo moulinsiana weitere Schilfröhrichte mit Lebensstätte von Vertigo moulinsiana die seltenen Schneid-Riede (prioritärer LRT!)</p>				
<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein				
<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300073	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300095	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300099	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300108	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300109	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300110	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300111	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300113	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300112	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
	28323311300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	28323311300033	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	28323311300009	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
	18323311300007	7220*	Kalktuffquellen		
<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>		3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
		7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried		
		7220*	Kalktuffquellen		
<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310112	1016	Vertigo moulinsiana		



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

1016 Vertigo moulinsiana

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		mindestens alle fünf Jahre
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320022
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Regulierung von Grundwasserständen
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GW	<b>Anzahl Teilfl.</b>	15	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	8.9743		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Wiederanhebung des Grundwasserspiegels durch Graben-Anstau oder Graben-Verschluss vor allem auf Flächen, die durch Drainage stark in Abtrocknung sind und damit LRT-oder LS-Verlust droht. notwendig zum Erhalt der Funktionalität der moortypischen Artengefüge und Strukturen, die bereits durch lebensraum-abbauende Arten und Strukturveränderungen beeinträchtigt sind, v.a. bei Grabentiefen von tiefer als 1,5 m, beispielsweise in TG 03 (Berger Weiher), TG 12 (Langmoosweiher) oder in Teilen größerer Gebiete wie TG 11 (Hermannsberger Weiher) oder TG 17 (Kreuzweiher-Langensee). Das gesamte FFH-Gebiet ist als Suchraum zu betrachten.

Realisierung durch Reduzierung der Grabentiefen oder Graben-Verschluss im Moorgebiet selbst, evtl. können auch alte Bachabschnitte wieder reaktivierbar.

Eine Anhebung des Grundwasserspiegels bis zu einem Level empfohlen, der eine Befahrbarkeit zur Pflege der Fläche, mit angepassten Maschinen, gerade noch ermöglicht. Zu prüfen ist, ob das Anlegen regulierbarer Entwässerungsgräben, die zu Mahdzeiten ein Absenken des Grundwasserspiegels ermöglichen, sinnvoll ist, hier gibt es u. U. Zielkonflikte mit Arten der Pfeifengraswiesen

In der Karte werden stark durch zu niedrige Grundwasserstände beeinträchtigte LRT-Standorte und Lebensstätten dargestellt. Die gesamte Ausdehnung der LRT und LS ist als Suchraum für diese Maßnahme zu betrachten.

Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Wiederherstellung des für die LRT und angepasste Arten notwendigen naturnahen Wasserhaushalts - dadurch Erhalt des LRT und der Lebensstätten  
 Erhalt von Strukturelementen der LRT und Lebensstätten wie Schlenken, Kolke etc  
 Erhalt nährstoffarmer Moorbedingungen

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300116	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300117	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300069	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300015	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28323311300070	7230	Kalkreiche Niedermoore

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7230	Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903	Liparis loeselii
---	------	------------------

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme**      21.1      Aufstauen/Vernässen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      23.3      Rückführung in alte Gewässerlinien

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      32.0      spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320024
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Reduzierung zu hoher Nährstoffeinträge und Nährstoffgehalte
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	VN	<b>Anzahl Teilfl.</b>	27	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	72.2708		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Zum mittelfristigen Erhalt Verhinderung weiterer Anreicherung mit Nährstoffen notwendig. betrifft alle Flächen, die aufgrund zufließenden Grund- und Hangzugwassers sehr hohe Nährstoffeinträge aufweisen, v.a. die Ränder der Mooregebiete und Streuwiesenflächen, auch Argen mit Seitengewässern und die kleinen Bachläufe mit Vor-kommen von Groppe und Steinkrebs.

- Verlagerung oder Schließung von in die Mooregebiete mündenden Drainagerohren oder –Gräben
- Einbezug des umliegenden Grünlandes in Extensivierungsprogramme

Im Sanierungskonzept Oberschwäbischer Seen (PROREGIO OBERSCHWABEN, HRSG, (2013)) werden detailliert Maßnahmen ausgearbeitet, wie im konkreten Einzelfall Möglichkeiten zur bedarfsorientierter Düngung des umliegenden Grünlandes aussehen können.

In der Karte werden stark durch hohe Nährstoffgehalte beeinträchtigte LRT-Standorte und Lebensstätten dargestellt. Die gesamte Ausdehnung der Schutzgutkulissen ist als Suchraum für diese Maßnahme zu betrachten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Reduzierung der Nährstofffracht auf sensiblen Schutzflächen.  
 Erhalt der nährstoffarmen typischen Vegetation und Artenzusammensetzung in den Lebensstätten und LRT  
 Maßnahmenschlüssel 99:  
 99 Verlagerung / Umleitung von Drainageleitungen  
 99 Optimierung der Nährstoffversorgung

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6210 Kalk-Magerrasen
	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1013 Vertigo geyeri
	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1065 Euphydryas aurinia
	1903 Liparis loeselii

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme**            39.0    Extensivierung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            99.0    Sonstiges

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320026  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt eines hohen Struktureichtums der Waldbestände und Waldränder  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** B2 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 30.01.2015  
**Bearbeiter/in** Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 2.9109

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Lebensstätten des Großen Mausohrs: Strukturparameter der Waldbestände als entscheidende Voraussetzungen für einen Fortbestand der Art im Gebiet.  
 Wichtige Habitatrequisiten sind Höhlen und Spalten im Altholz v.a. von Laubbäumen sowie ein hoher Reichtum unterschiedlicher Baumarten und Baumalter.  
 betrifft vor allem die Bestandsränder, daneben aber auch kleinere flächige Gehölze der Lebensstätte des Großen Mausohrs.  
 konkret:

- Belassen totfallender, wipfelbrüchiger oder sonst beschädigter Baumindividuen
- Belassen von stehendem Stark-Totholz im Bestand
- Erhalt sehr alter Individuen
- Erhalt aller erkennbaren Habitatbäume, besonders Höhlenbäume
- Erhalt von Licht –und Flugachsen innerhalb der Bestände
- Erhalt oder Wiederherstellung stark strukturierter, mit Straucharten bestandener Waldränder und Waldmäntel

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Strukturvielfalt in Alter, Schichtung, Biotopstrukturen wie Schad- und Totholzanteilen, strukturreiche Wald-Innenränder und -Außenränder, Nassgallen und episodische Kleinstgewässer  
 Erhalt der Waldflächen als Jagd- und Durchflughabitate des Mausohrs  
 Erhalt strukturreicher Waldabschnitte als Lebensstätte für die Gelbbauchunke

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310031	1324	Myotis myotis
	28323311310028	1324	Myotis myotis
	28323311310030	1324	Myotis myotis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1324 Myotis myotis

**Maßnahmen** **Maßnahme** 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        14.4    Altholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        14.5.1    stehende Totholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        14.5.2    liegende Totholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        14.7    Naturnahe Waldbewirtschaftung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        16.2    Auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      16.3    Einzelgehölzpflege/Baumsanierung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320027  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt und Förderung besonderer Alteichen als Hirschkäferhabitate  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	HiK	<b>Anzahl Teilfl.</b>	16	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	59.6314		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhalt der Hirschkäfer-Populationen: besonnte alte Eichen und Altholz von Wildobst (v. a. Kirschen) existentiell. Im Gebiet kommen entlang des unteren Laufabschnitts der Argen etliche Alteichen in den Galeriewäldern vor. Diese Alteichen sind, soweit möglich, in besonderer Lage zu erhalten. Ein Einwachsen in den Bestand durch Sukzession (v.a. Esche!) ist ebenso zu verhindern wie eine starke „Verhüllung“ durch Efeu, der die Eichen für Hirschkäfer weitgehend außer Wert setzt. Diese Maßnahme greift jeweils punktuell auf vorhandene, ausgewählte Alteichen und beinhaltet folgende Aspekte:

- Erhalt der randständigen und besonnten Alteichen
- Erhalt alter fruchttragender Wildgehölze wie Wildkirsche, Traubenkirsche etc.
- Beseitigung von Gehölzaufkommen im direkten Stamm-Umfeld und Erhalt der Lichtstellung der habitatrelevanten Baumindividuen
- Gegebenenfalls Gehölzpflege: Entfernung / Kappen von Efeu an ausgewählten Eichen, um ein Überwuchern / Stammbeschattung zu verhindern
- Gegebenenfalls Einzelbaum-Entnahmen v.a. von Fichte oder Esche

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhalt der Rendezvous-Eignung der Eichenbestände entlang des Unterlaufs der Argen für den Hirschkäfer  
 Erhalt besonderer, lichter Bestände, die eine Besonnung des Bodens ermöglichen (Reproduktionsmöglichkeiten für den Hirschkäfer)  
 Erhalt lichter, insektenreicher Bestände als Jadd-Habitat des Großen Mausohrs  
 Erhalt lichter, besonderer (rasch sich erwärmender)Waldabschnitte als Winterlebensstätte für den Kammmolch

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 28323311310040 1083 Lucanus cervus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      19.2.3    Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne/Einzelgehölze

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      20.3      Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320028  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt von Streuobst- Beständen als Nahrungshabitate der Fledermäuse  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FIM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	4.2329		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhalt der wenigen im FFH-Gebiet vorhandenen Streuobstbestände und alter Obstbaum-Individuen  
Bei Ausfall einzelner Individuen Nachpflanzung mit Hochstämmen optimalerweise lokaler Sorten  
Pflege der unter den Obstbeständen liegenden Grünlandflächen extensiv

Nur in sehr kleinem Umfang kommen innerhalb der FFH-Kulisse Streuobstbestände vor, z. B. im TG 09 Rudenmoos und im TG 19 Hüttensee. Die Bestände haben eine wichtige Funktion als Nahrungshabitat für das Große Mausohr und zumindest spätsommerlich auch für die Bechstein-Fledermaus, sie sind daher unbedingt zu erhalten.

Die Beibehaltung oder Durchführung einer extensiven Grünlandnutzung (Mahd oder Beweidung) und einer Kronenpflege (Ertragsschnitt, Erhaltungsschnitt) ist entscheidend sowie die regelmäßige Nachpflanzung abgängiger Bäume unter Verwendung von Hochstammsorten von v. a. Birne, Apfel, Kirschbaum und Zwetschge, alternativ auch Walnuss.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhalt der Qualität der Lebensstätte des Mausohrs  
Erhalt der ökologisch wichtigen Strukturvielfalt für weitere seltene Arten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310031	1324	Myotis myotis
	28323311310028	1324	Myotis myotis
	28323311310030	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1323	Myotis bechsteini
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320029
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Offenhaltung von Kleinstgewässern
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	GuK	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	3.7168		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Nur wenige Kleingewässer sind im Untersuchungsgebiet als Lebensstätte und Reproduktionsort für Gelbbauchunke und Kammmolch vorhanden. Sie bedürfen einer Pflege, um ihre Funktion mittelfristig weiter erfüllen zu können.

Für alle Kleinstgewässer im Gebiet ist nötig:

Die Maßnahmen betreffen v. a. die zwei Kleinsttümpel und den benachbarten verschilften Graben im Malerwinkel (TG 02), einen kleinen Resttümpel östlich der Argen nahe des Spielplatzes sowie nahe der Gießenbrücke in der alten Fluss Schleife angelegte Weiher. Für alle Flächen ist nötig:

- Zurücknahme der Gehölze und Gehölzsukzession am Gewässerrand und im Gewässerumfeld zur Besonnung und Erwärmung
- Mahd von Uferstreifen jährlich mit Abfuhr des Mähgutes, um Gehölzsukzession zu verhindern
- Entlandung der Gewässer (v.a. der verschilfte Altarm im Nordwesten des Streuwiesengebiets Malerwinkel, TG 01) durch episodisches Ausbaggern nach Rücksprache mit den Naturschutzbehörden und dem dort pflegenden Naturschutzbund
- Entschlammten bzw. Entkrauten der Gewässer alle 3 bis 5 Jahre
- Weiterhin Verzicht auf Besatz mit Fischen
- Bei hoher Schilfdominanz oder dem Auftreten sonstiger invasiver Arten gegebenenfalls partiell / punktuell Frühmahd vor der Blüte der jeweiligen Arten zu deren Reduktion

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Erhalt der Reproduktionshabitate von Kammmolch und Gelbbauchunke

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310063	1013	Vertigo geyeri
	28323311310047	1166	Triturus cristatus
	28323311310054	1193	Bombina variegata

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1013	Vertigo geyeri
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 20.0 Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.0 Pflege von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 25.2 kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            3.2      Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            3.3      Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320030
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Artenschutzmaßnahmen Bachmuschel
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	BaM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	0.0464		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Keinerlei Eingriffe in den Gewässerabschnitt im Abfluss des Wielandssees, (Rest- Vorkommen der Kleinen Flussmuschel): keine Verletzungen der Uferbereiche und der Gewässersohle  $\checkmark$  bestenfalls auch außerhalb der Schutzzone Keine Eingriffe in und am Gewässerabschnitt während der Laichzeit der Kleinen Flussmuschel: im Gebiet von März bis Juli

Kontrollierter Schutz der Individuen bei gewässerbaulichen Maßnahmen (Räumungen) in der gesamten potentiellen Lebensstätte

Verbesserungen der Gewässergüte: vor allem am mündungsnahen Bereich des Wielandsbachs (wichtige, da für die Wirtsfische notwendige Fließstrecke, um den Wielandssee zu erreichen) durch Anlage eines Uferschutzstreifens zur Vermeidung von Einträgen von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft

Erhalt und Förderung des gewässertypischen Fischbestandes im Wielandsbach, vor allem der Wirtsfische, zu denen im Gebiet Döbel und Bachforelle gehören

$\checkmark$  Verhinderung des Überhandnehmens /Entnahme von Großraubfischen, die die Kleinfische, die als Wirtsfische der Muschel-Brutlinge essentiell sind, dezimieren

Entfernung der Raubfische im aktuell von *Unio crassus* besiedelten Abschnitt (hier wurde ein großer Hecht gesichtet)

Strukturelle Entwicklung des Unterlaufes des Wielandsbachs

Sicherstellung der Durchgängigkeit des Wielandsbaches für die Wirtsfische

Gezielter Besatz mit Wirtsfischen der Muschellarven zur Brutzeit der Bachmuschel zur Förderung des Brut-Erfolges

Ausarbeitung dieser Maßnahmen in Form eines eines Schutz-Konzeptes zum mittelfristigen Erhalt der Bachmuschel

Erstellung von unabhängigen Fachleuten

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Erhalt der noch vorhandenen Individuen der Bachmuschel

Sicherung einer Reproduktionsmöglichkeit der Bachmuschel

Förderung einer tatsächlich erfolgreichen Reproduktion der Bachmuschel, um den Bestand mittelfristig zu sichern

Sicherung der Stabilität der Bachmuschelbestände durch Schutz der Lebensstätten der Wirtsfische vor Zerstörung und Fraß durch Raubfische

Maßnahme Nr: 32 Spezielle Artenschutz-Maßnahmen: Entwicklung eines Konzeptes zum Erhalt der Bachmuschel

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310041	1032	<i>Unio crassus</i>
--	----------------	------	---------------------

1032 *Unio crassus*



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320031
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Artenschutzmaßnahmen Helm-Azurjungfer
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	HeA	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	3.1017		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die letzten, isolierten Vorkommen der Helm-Azurjungfer entlang nur weniger Moor-Gräben sind zum Fortbestand der Art im Gebiet unbedingt zu sichern. Alle eventuell erforderlichen Arbeiten entlang der Gewässer mit Lebensstätte der Helm-Azurjungfer sind daher unbedingt mit der UNB, dem LEV und dem ASP abzustimmen. Für alle Gräben, die noch Lebensstätte der Helm-Azurjungfer sind, sind zu deren Erhaltung zwingend mehrere Maßnahmen parallel notwendig:

Offenhaltung der Uferlinie der Gräben durch Ufermahd mit Abräumen des Mahdgutes (bei Abschnitten mit Neophyten unbedingt zweimalig!)

Grabenunterhaltung nur als abschnittsweise Räumung / Teil- Entlandung nur alle 4-6 Jahre (abschnittsweise, jeweils maximal ein Drittel der besiedelten Gewässerstrecke, Rotationssystem). Zeitpunkt: Herbstvo Winterruhe der Larven

Material-Abfuhr nach kurzer Zeit der Abtrocknung neben den Gräben (Abwandern von Tieren ermöglichen!) zur Verhinderung der Wallbildung notwendig, da sonst nicht mehr mähbar und Anflugfläche für Neophyten

Erhalt von ca. 50% Deckung der submersen und emersen Vegetation, insbesondere im Winter

Sicherstellung einer ganzjährigen Wasserversorgung der Gräben

Zurücknahme von Ufergehölzen bei Bedarf, falls Verschattung

Verbesserung der Wasserversorgung kleiner Gräben

Verbreiterung schmaler Gräben auf eine Breite von 50-100cm (nur bei ausreichender Wasserführung, da keine Austrocknung erfolgen darf)

Weitere Maßnahmen des Konzepts, das direkte Grabenumfeld betreffend:

Anlage eines Pufferstreifens mit extensiver Grünlandnutzung ohne Düngung

Erhalt der extensiven Grünlandnutzung (v.a. Streuwiesennutzung) im direkten Umfeld der Reproduktionsgewässer (v.a. 10m beiderseits der Gräben)

∩ Schaffung von Korridoren zur Verbindung der Populationen

Entwicklung eines Graben-Pflegekonzeptes von unabhängigen Fachleuten

Die Naturschutzbehörden sind aufgerufen, eigenmächtige Arbeiten in und entlang der Gräben zu unterbinden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Erhalt der Larven-Individuen der Helm-Azurjungfer in den Gräben

Erhalt der Lebensstätten der Helm-Azurjungfer: Gräben und begleitende blütenreiche Wiesen

Erhalt der naturnahen Grabenstrukturen und Quell- und Sickerwasserstrukturen entlang der sekundären Lebensräume

Maßnahmenschlüssel Nr: 32 Spezielle Artenschutzmaßnahme: Erstellung eines Pflegekonzeptes zum Erhalt der Helm-Azurjungfer

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310052	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310051	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310053	1044	Coenagrion mercuriale

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

1044 Coenagrion mercuriale

---

**Maßnahmen**                      **Maßnahme**                      20.3                      Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      2.1                      Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      22.1                      Räumung von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      22.5                      Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            23.7    Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            3.2    Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            32.0    spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            39.0    Extensivierung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311320032				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Keine Maßnahmen (Artenschutz_Maßnahme MAusohr, Bauchige Windelschnecke, Gelbbauchunke)				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				
<b>Feldnr.</b>	KM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	27	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	20.2779		
<b>Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>	<p>Beibehalt ungenutzter Schilfröhrichte und Großseggenrieder ntlang der Stillgewässer zur Sicherung der Vorkommen von Bauchiger Windelschnecke.</p> <p>Flugachsen des Mausohrs sind oft durch Gehölzgruppen / Reihen vorgegeben. Sie sind wichtige LEitlinien der Tiere zu Nahrungshabitaten.</p> <p>Erhalt quellnasser Auen- und Sickerwasserstandorte im Argental als Reproduktionsflächen der Gelbbauchunke</p> <p>Flächen sind ohne Eingriffe als Lebensraum oder Lebensstätte zu sichern.</p>				
<b>Beschreibung der Maßnahmenziele</b>	<p>Unterhalt der Gewässer gewährleisten</p> <p>Erhalt der Restvorkommen und Individuen des Steinkrebse</p> <p>Erhalt der strukturreichen Gewässeranschnitte als Lebensstätte und Reproduktionsraum der Art</p> <p>Schutz der Steinkrebse vor der Krebspest</p> <p>Maßnahmen Schlüssel 32: Spezielle Artenschutz-Maßnahme: hier: KEINE Maßnahme</p>				
<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein				
<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>					
<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>					
<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310112	1016	Vertigo moulinsiana		
	28323311310054	1193	Bombina variegata		
	28323311310028	1324	Myotis myotis		
	28323311310030	1324	Myotis myotis		
	28323311310031	1324	Myotis myotis		
<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>		1016	Vertigo moulinsiana		
		1193	Bombina variegata		
		1324	Myotis myotis		
<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme		
	<b>Art der Maßnahme</b>				
	<b>Turnus</b>				
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch		
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>				
	<b>Durchführungszeitraum</b>				
	<b>Ziel</b>				
	<b>Beschreibung</b>				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311320036  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt des Wasserhaushalts quelliger und bodennasser Standorte  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** B4 **Anzahl Teilfl.** 18 **angelegt am** 24.02.2015  
**Bearbeiter/in** Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 13.7948

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In allen durch Sicker- und Grundwasser geprägten Waldtypen, den Feuchten Hochstaudenfluren sowie den Kalktuffquellen und kleinflächigen Vernässungen mit Lebensstättenqualität für die Gelbbauchunke ist ein Erhalt des Bodenwasserhaushaltes notwendig. Auf Maßnahmen, die den Wasserhaushalt beeinträchtigen oder den Zustrom von Sicker- oder Grundwasser unterbrechen, ist zu verzichten, auch bei Wegebau-Maßnahmen. Diese Maßnahmen betreffen auch im MaP nicht erfasste, entlang der Argen auftretende Kalktuffquellen oder Feuchte Hochstaudenfluren.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhalt der von hohem Grundwasserstand abhängigen Lebensräume  
 Maßnahmen Schlüssel: 99: Erhalt des Grund- und Sickerwasserhaushaltes

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	18323311300011	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28323311300104	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300033	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300009	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300006	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	18323311300008	7220*	Kalktuffquellen

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410	Pfeifengraswiesen
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7220*	Kalktuffquellen
	7230	Kalkreiche Niedermoore
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder	

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310025	1037	Ophiogomphus cecilia
	28323311310047	1166	Triturus cristatus
	28323311310054	1193	Bombina variegata

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037	Ophiogomphus cecilia
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Verzicht auf Eingriffe dauerhaft

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330002  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederaufnahme einer regelmäßigen Herbstmahd (Lioaris)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	23.06.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Peter Thomas	<b>Fläche (ha)</b>	3.9673		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Pflege als Streuwiese. In besonders stark verschliffen Teilbereichen bei Bedarf Sommermahd.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Da das Sumpfglanzkrout erst ab Oktober aussamt, sollte zumindest alle drei Jahre die Mahd erst so spät erfolgen, dass die Art aussamen könnte.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310015	1903	Liparis loeselii
	28323311310006	1903	Liparis loeselii

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903	Liparis loeselii
---	------	------------------

<b>Maßnahmen</b>	<p><b>Maßnahme</b></p> <p><b>Art der Maßnahme</b></p> <p><b>Turnus</b></p> <p><b>Dringlichkeit</b></p> <p><b>Erfolgskontrolle im Jahr</b></p> <p><b>Durchführungszeitraum</b></p> <p><b>Ziel</b></p> <p><b>Beschreibung</b></p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p><b>Maßnahmenattribute</b></p>
------------------	---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330003  
**Name Maßnahmenfläche** 2-schürige Mahd zur Aushagerung mit Brachestreifen (aurinia)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	3.8039		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** jährliche Herbstmahd ab 15.9., zusätzlich für 3 Jahre Mahd vor dem 10.6. 20 Prozent der Fläche sind von der Maßnahme auszusparen (Brachestreifen). Der brachliegende Bereich hat zwischen den Jahren zu wechseln.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1065 Euphydryas aurinia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		maximal zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		siehe Beschreibung
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330004  
**Name Maßnahmenfläche** Herbstmahd mit Brachestreifen und zusätzlicher Schilfmahd auf Teilflächen (aurinia)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	12	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	12.7422		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** jährlich einschürige Herbstmahd mit Abräumen (optimal erst nach Abblühen des Wiesenknopfs, ca. 15.9., zusätzlich stellenweise für 3-5 Jahre auf max 50% der Maßnahmenfläche Frühmahd vor 1.6. 30 Prozent der Fläche sind von der Maßnahme auszusparen (Brachestreifen).

Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte jedes Jahr wechseln, um Bracheeffekte zu verhindern. Permanente Beobachtung notwendig damit nicht negative Prozesse der Nährstoffanreicherung oder des verstärkten Wachstums von Grasartigen oder Grasfilzüberlagerungen die eigentlich gedachten Positiveffekte konterkarieren

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1903 Liparis loeselii
--	-----------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		maximal zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		siehe Beschreibung
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330005  
**Name Maßnahmenfläche** Freischneiden von Flächen mit Gehölzaufwuchs (aurinia)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	0.6052		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erstpflge mit Freischneider oder Mulcher, gegebenenfalls Motorsäge. danach jährliche Herbstmahd ab 15.9. mit 30% wechselnden Brachestreifen (siehe -330004).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1065 Euphydryas aurinia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
	<b>Art der Maßnahme</b>	Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b> 2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
<b>Turnus</b>	einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>	gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
<b>Durchführungszeitraum</b>	ab 15.9.
<b>Ziel</b>	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330007  
**Name Maßnahmenfläche** Renaturierung des Unterlaufs der Argen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	w1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	14.01.2011
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	48.5384		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Entwicklungsbedingungen für die Grüne Flussjungfer sollen am Unterlauf der Argen durch Rückbau der Blocksteinverbauung der Gewässerufer und Einbau von Strömungslenkern verbessert werden. Das begradigte, steilufrige Profil sollte zu einem naturnahen Gewässerprofil mit größerer Tiefen- und Breitenvarianz entwickelt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Entwicklungsziel ist eine Stabilisierung und Vergrößerung des derzeit durchschnittlich erhaltenen (C) Vorkommens der Grünen Flussjungfer in der Argen.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
---	--

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310025	1037	Ophiogomphus cecilia
--	----------------	------	----------------------

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037 Ophiogomphus cecilia 1131 Leuciscus souffia 1163 Cottus gobio
--	--

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.0	Gewässerrenaturierung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		keine Angabe
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2015
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Herbstmonate
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330008  
**Name Maßnahmenfläche** Erhöhung der Fließgewässerdynamik und Wasserqualität  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

**Feldnr.** w1 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 29.01.2015  
**Bearbeiter/in** Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 79.2891

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Zulassen und Fördern stärkerer Fließdynamik:  
 Die vorhandenen Uferverbauungen mit großen Blöcken zurücknehmen zu Gunsten einer freien Fließgewässerdynamik  
 entfernte Grobblecke ins Flussbett rollen zur Lauf-Diversifizierung  
 entstehende Anrisse der Uferlinien als Lebensraum-Aufwertung erhalten (Ausgangspunkte für die Ansiedlung von Lavendelweiden-Auen)  
 Erhalt von durch Hochwässer angeschnittenen Unterhängen und entstehenden Schutthalden  
 Belassen von in den Wasserkörper ragendes Starkholz im Gewässer zu belassen, das seinerseits für weiter naturnahe dynamische Prozesse sorgt.

Verbesserung der Wasserqualität durch effektive Kontrollen durch die Behörden:  
 - Kontrolle von Kläranlagen- Restwässern  
 - Überprüfung der Entnahmemengen von Wasser zu landwirtschaftlichen Bewässerungszwecken  
 gegebenenfalls Anpassung der Entnahmemengen und Einleitungsmengen

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Schutz der Individuen von Steinkrebs, Bachmuschel und Helm-Azurungfer

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

3240 Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen  
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation  
 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

28323311310041 1032 Unio crassus  
 28323311310025 1037 Ophiogomphus cecilia  
 28323311310133 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310032 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310039 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310134 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310136 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310135 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310137 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310138 1093\* Austropotamobius torrentium  
 28323311310043 1131 Leuciscus souffia  
 28323311310042 1131 Leuciscus souffia  
 28323311310044 1163 Cottus gobio

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)**

1032 Unio crassus  
 1037 Ophiogomphus cecilia  
 1093\* Austropotamobius torrentium

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

1131 Leuciscus souffia  
1163 Cottus gobio

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 23.1.1 Beseitigung von Uferverbauungen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.1.2 Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.2 Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.8 Bereitstellung von Überflutungsflächen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

---



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330009  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklung: Einschürige Herbstmahd mit Brachestreifen (aurinia)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	16	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	19.0671		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** jährlich einschürige Herbstmahd ab 15.9. 30 Prozent der Fläche sind von der Maßnahme auszusparen (Brachestreifen). Der brachliegende Bereich hat zwischen den Jahren zu wechseln.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310002	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310033	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310034	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310036	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310038	1065	Euphydryas aurinia
	28323311310037	1065	Euphydryas aurinia

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1065 Euphydryas aurinia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ab 15.9.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330010  
**Name Maßnahmenfläche** Rückführung in ehemalige Fließwasserlinien  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	w1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	16	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	34.0732		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Rückführung der begadrigten und kanalartigen Bachabschnitte in ehemalige Gewässerlinien (bis Stand ca. 1850), evtl anhand alter Karten oder Flurstücksgrenzen nachempfinden. Dabei Wert auf pendelnden bis mäandrierenden Verlauf legen sowie auf ein strukturreiches und naturnahes Gewässerbett. Eine flächige Bepflanzung der Ufer ist dabei nicht unbedingt notwendig.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Wieder-Herstellung LRT 3260  
Wieder-Herstellung Lebensstätte Steinkrebs, Groppe  
Verbesserung Wasserhaushalt der Moorkörper und damit der LRT \*7220, 7230, 7140  
Verbesserung Lebensstätte Steinkrebs, Groppe in unterdurchschnittlich ausgestatteten Gräben

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310032	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310044	1163	Cottus gobio

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1093\* Austropotamobius torrentium  
1163 Cottus gobio

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	23.3	Rückführung in alte Gewässerlinien
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            23.4    Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            24.0    Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330011
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erweiterung von Gewässer-Randstreifen
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	w4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	42	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	52.1462		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Zur Verbesserung der Lebensstätten wird - über den gesetzlich vorgeschriebenen Schutz der Gewässerrandstreifen hinaus - an mehreren Stellen die Schaffung von Pufferstreifen entlang der Gewässer empfohlen, um Schadstoff-, Gift- und Nährstoff-Belastung der Gewässer zu mi-nimieren. Eine der wichtigen Flächen dieser Maßnahme ist die Lebensstätte des Steinkrebsses und des Strömers am Unterlauf des Wielandsbachs. Auch die im Intensivgrünland verlaufenden Ab-schnitte dieses grabenartigen Bachabschnitts bedürfen eines Pufferstreifens, da dieser Ge-wässerabschnitt über die Fischbesiedlung aussschlaggebend für den Erhalt der weiter oben angesiedelten Bachmuschel ist. Dazu kommen etliche Bach- und Grabenabschnitte mit Lebensstätten von Steinkrebs oder Helm-Azurjungfer, die an Intensivgrünland grenzen. Dies betrifft zum Beispiel das TG 03 „Ber-ger Weiher“ mit Vorkommen der Helm-Azurjungfer, das TG 19 „NSG Hüttensee“, das TG 28 „Gemsenweiher/ Langenbergbach“ oder das TG 33 „Herzogenweiher“ mit ihren Vorkommen von Steinkrebs.

Konkret wird für diese Flächen vorgeschlagen:

- Anlage von ca. 15 m breiten Pufferstreifen entlang der Gewässer
- Verzicht auf Acker- Nutzung in diesem Streifen
- Extensivierung der Grünland-Nutzung dieser Bereiche
- Zwei- bis dreimalige Mahd der Streifen incl. der Einhänge der Gräben mit Abräumen pro Jahr
- Verzicht auf jegliche Stoff-Ausbringung innerhalb der Pufferstreifen
- Verzicht auf Ablagerung von Aushubmaterial eventuell erfolgter Grabenpflege

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Verhinderung des Eintrags von Nährstoffen  
 Verhinderung des Eintrags von Giften in die Gewässer  
 Sicherung der Lebensstätte von Steinkrebs, Groppe, Strömer, Bachmuschel

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300076	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300094	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300080	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300077	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310041	1032	Unio crassus
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310032	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium	

1032	Unio crassus
1037	Ophiogomphus cecilia

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1044	Coenagrion mercuriale
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1163	Cottus gobio

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330012  
**Name Maßnahmenfläche** Zurücknahme von Gehölzen und Herstellung der Mähbarkeit  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	g1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	21	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	12.7918		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Rücknahme der Gehölze;  
 Auflichtung an den Rändern derjenigen Lebensraum-Flächen, die durch sukzessive Flächenverluste durch Vordringen von Gehölzen schleichend verkleinert und zunehmend außer Wert gesetzt werden.

notwendig:

- Durchführung aller Arbeiten bis zur Flurstücksgrenze / bis unter den Kronenschirm des verbleibenden Altholzes
- Entfernung von Gehölzsukzession und liegendem Astmaterial entlang der Ränder
- Entfernung aller Brombeer-, Kratzbeer-Gestrüppe
- Mahd aller Neophytenbestände
- Aufastung der randlichen Altgehölze v.a. der stark schattenden Gehölze wie Pappel, Esche, Erle, Fichte, so hoch, dass auch mit Maschinen bis unter den Kronenschirm gewirtschaftet werden kann und eine gewisse Mindestbelichtung erfolgt (ca. 5m Höhe)
- Nach Absprache mit Naturschutzbehörden Entfernung einzelner Exemplare des Altholzes bei starker Beeinträchtigung der Fläche (v.a. Esche, Espe, Pappel, Fichte)
- Erstmahd: Handmahd / Balkenmähermahd der Ränder bis unter Kronenschirm
- Abräumen allen Materials aus der Fläche: keinesfalls am Bestandsrand ablegen (Wiederbegründung nicht mähbarer Ränder, oft tatsächlicher Grund für Flächen-Verlust)

Im Anschluss an die Erstpflege Einbezug in das regelmäßige jährliche Mahdregime der Gesamtflächen. Dabei werden die Pflege-Arbeiten zur Verdrängung von Brom- und Kratzbeere, Neophyten und Gehölzsukzession mehrere Jahre hindurch notwendig sein.  
 Offenhaltung der Ränder prinzipiell mit einer herbstlichen oder winterlichen Beweidung erleichtert, dadurch permanent Gehölzsukzession und Brombeeraufkommen zurückgedrängt

Zusätzlicher Effekt: Rücknahme von Gehölzen, v. a. von Jungwuchs, an Bestandsrändern mit Alteichen kann Lebensstätte der Hirschkäfer verbessern, indem vorhandenes Altholz stärker besonnt und die Bodenschicht niedrig gehalten wird.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Wiederherstellung von ehemaligen LS- oder LRT-Flächenanteilen, die durch sukzessive Brachlegung keine Lebensraum-Qualität mehr aufweisen

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6210 Kalk-Magerrasen
	6410 Pfeifengraswiesen
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

1013 Vertigo geyeri

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1014	Vertigo angustior
	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1083	Lucanus cervus

---

**Maßnahmen**                      **Maßnahme**                      16.2.1    schwach auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      19.1    Verbuschung randlich zurückdrängen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      19.2.3    Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne/Einzelgehölze

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**                      20.3    Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**        2.1     Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        3.3     Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        4.1     Hüte-/Triftweide

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330013  
**Name Maßnahmenfläche** Waldumbau zu Laubmischwald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	b2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	18	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	28.8544		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Verbesserung der Habitatqualität der Waldbestände und der Waldabschnitte, die als Lebensstätte der Fledermäuse entwickelt werden können oder zur Vernetzung von Teillebensstätten dienen können, ist oftmals der Umbau zu Laubmischwald angeraten.

Bei der Umstrukturierung der Wälder in artenreiche Mischbestände sind folgende Parameter zu berücksichtigen:

- Förderung der Naturverjüngung von standortheimischen Laubbaumarten (Arten der Schlusswaldgesellschaften ebenso wie der Vorwald-, Pionierstadien, z. B. Weiden)
- Entnahme von Fichte und anderen nicht standortheimischen Gehölzen aus den Beständen, u. U. vor der Hiebsreife
- Behalt von Überhältern und sehr alten Individuen aller Baumarten in den Beständen

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	9130	Waldmeister-Buchenwald
---	------	------------------------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310028	1324	Myotis myotis
	28323311310030	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.3	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**      14.3.5    Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      14.4      Altholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330014
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Sicherstellung einer regelmäßigen Pflegemahd (LRT)
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	63	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	64.2678		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** verbessert die Lebensraumqualität etlicher derzeit brachliegender oder nur unregelmäßig gemähter Grünland- und Moorflächen oder stellt sie wieder her.

Zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Kalkflachmoore und Pfeifengraswiesen:

- Wiederaufnahme der Mahd, mindestens einmal jährlich mit je nach Lebensraumtyp oder Artbelang angepasster Mahdfrequenz
- Zumindest in den ersten Jahren optimalerweise eine Schröpfungsmahd zusätzlich zur Hauptmahd, um stark wachsende Gräserarten einzudämmen

Auf aktuell unternutzten Flächen kann zuvor eine Erstpflge notwendig sein, an die sich nach-folgend angepasste Beweidung oder Mahd anschließen soll. Dies beinhaltet die vollständige Entfernung allen alten Grasfilzes, hoher Seggenbulte, aller Junggehölze und Altschilf, außer-dem die Abfuhr allen Schnittgutes, ggf, Stockfräsen.

Das Mahdregime ist jährlich zu überprüfen und an die sich durch die Wiedernutzung ändernden Bedingungen und Arten-Vorkommen anzupassen. Dabei ist auf das Auftreten zwischenzeitlich verschollener wertgebender Arten zu achten (beispielsweise Wiederauftreten von Orchideenarten, Faltern etc.).  
Nach dem Erreichen einer LRT-Qualität oder LS – Qualität ist mit dem geeigneten jährlichen Mahdregime fortfahren (M1 – M3).

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Verbesserung der Lebensraumssätten-situation etlicher derzeit ungenügend gepflegter Grünlandflächen und Moorflächen für seltene oder bedrohte Tierarten  
in einigen Fällen Wiederherstellung von Lebensstätten oder Lebensräumen möglich, v.a. Kalkflachmoor, Pfeifengraswiese, auch Kalk-Magerrasen

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1013 Vertigo geyeri
	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1166 Triturus cristatus
	1193 Bombina variegata

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.1      Mahd mit Abräumen <b>Art der Maßnahme</b> <b>Turnus</b> <b>Dringlichkeit</b> hoch <b>Erfolgskontrolle im Jahr</b> <b>Durchführungszeitraum</b> <b>Ziel</b> <b>Beschreibung</b>
------------------	--

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330015  
**Name Maßnahmenfläche** Herbstmahd mit Artenschutzaspekten  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	34	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	30.5954		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Förderung schutzrelevanter Tier- und Pflanzenarten sind oftmals zusätzlich zur Wieder-aufnahme / Fortführung der Herbstmahd weitere Maßnahmen sinnvoll, die im Einzelnen von Artbearbeitern vorgeschlagen werden können und mit der UNB/ LEV abzustimmen und durch-zuführen sind.  
 Zur Verbesserung der Entwicklungs- und Überwinterungs-Situation für die o. e. Falterarten wird auf einzelnen Teilflächen empfohlen, anteilig maximal 5 – 10% der Fläche jeweils ein Jahr aus der Mahd zu nehmen. Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte müssen unbe-dingt jedes Jahr wechseln, um negative Bracheeffekte zu verhindern.  
 Dies ist kontinuierlich sensibel zu beobachten und zu prüfen, ob etwa negative Prozesse (Stoffanreicherung, verstärktes Gräserwachstum, Grasfilzbildung) die beabsichtigten Positiverfekte konterkarieren.  
 Weitere Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang möglich. So können gezielte punktuelle Maßnahmen zur Förderung oder Verbesserung vorhandener Individuen / Metapopulationen sinnvoll werden wie gezieltes Aussparen von Pflanzen-Individuen aus der Herbstmahd, Ansal-bung wichtiger Arten, frühe Frühmahd, gegebenenfalls auch Bodenöffnungen zur Verbesse-rung der Ausbreitungsbedingungen o.ä..  
 Alle Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der oben genannten Arten sind auf negative Rückwirkungen auch im Bezug auf den Erhalt des LRT zu überprüfen

**Beschreibung der Maßnahenziele** Spezielle Artenschutzmaßnahmen können sehr verschiedengestaltig sein; - Abstimmung konkreter Maßnahmen mit Fachbehörden / Spezialisten  
  
 Sicherung kurzfristig von Lebenszyklen einer bedrohten Art  
 Sicherung kurzfristig der Samenentwicklung / Aussamung einer Pflanzenart, teils als Wirtspflanze, teils als zu schützende Pflanzenart selbst

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1903 Liparis loeselii

**Maßnahmen**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**      1.2      zeitlich begrenzte Sukzession, temporäre Brachestadien

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      32.0      spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330018  
**Name Maßnahmenfläche** Förderung der naturschutzfachlichen Qualität durch Extensivierung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	ex	<b>Anzahl Teilfl.</b>	112	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	166.9176		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ziel: Verbesserung / Pufferung der Lebensräume und Lebensstätten: Extensivierung der Lebensstätten selbst + Extensivierung von Grünland zur Wiederherstellung von Lebensstätten oder Lebensraumtypen

Vorgehen:

- Schröpfschnitte ohne Düngung in den ersten 2-4 Jahren mit ca. 3-5 Mahdterminen, frühester Schnitt durchaus bereits Anfang April (Schwächung der Wirtschaftsgräser und evtl Pfeifengras)
- Verzicht auf Flüssigmistdüngung, Festmistdüngung und Mineralische Düngung
- anschließend Übergang zu lebensraumtyp- fördernder Nutzung (siehe Maßnahmen M1, M2, M4):  
 ↳ Winterbeweidung optimalerweise zusätzlich

Die Umwandlung von Intensivkulturen:

Möglichkeiten zum Vorgehen von Umwandlung von Intensivkulturen / Acker in Grünland:

- Eventuell Abschieben von Oberboden
- Eventuell Aushagerung der Flächen vor Grün-Einsaat: Zum Beispiel durch den Anbau von nicht gedüngtem /gespritztem Getreide über einige Jahre vor der Heudrusch-Saat
- Optimalerweise Verwendung von Heudrusch aus umliegenden naturschutzfachlich hochwertigen Flächen
- Alternativ Grün-Ansaat mit standortheimischer Mischung ausdauernder Kräuter und Gräser
- Einige Jahre frühe Pflegeschnitte zur Verhinderung des Aufkommens von Problemarten (Neophyten!)

Aushagern über nicht gedüngten Getreideanbau kann aufgrund der vollständigen Entnahme aller Biomasse möglicherweise sehr rasch positive Effekte auf grobskeletthaltigen Flächen wie den argenbegleitenden Kies-Sedimenten haben. Erfahrungen aus dem Bayerischen Raum (z. B. Donaugebiet bei Kelheim) belegen effektive Wirkungen in Zeiträumen von ca. 10 Jahren mit 2-3 Jahren aushagernden Getreidebaus (Martin Eicher(†), VöF Kelheim).

Im Umfeld der Seen und Weiher dient eine Extensivierung des Grünlandes einer Verbesserung der Nährstoffsituation in den Gewässern.

Vor allem Flächen im Besitz des Landes oder der Kommunen, die sich für eine Extensivierung eignen, sind bevorzugt auf extensive Nutzung umzustellen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Vergrößerung und damit Sicherung der sehr kleinen Lebensstätten v.a. der Insekten  
 Verbesserung aller Moor- und Pfeifengraswiesen hinsichtlich der Nährstoffeinträge  
 Verringerung der Nährstoffeinträge in die Seen

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6210 Kalk-Magerrasen
	6410 Pfeifengraswiesen
	6510 Magere Flachland-Mähwiesen
	7230 Kalkreiche Niedermoore



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Erfassungseinheiten -  
Lebensstätte einer Art  
(Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1044 1059 1061 1065 1093* 1166 1193 1324	Coenagrion mercuriale Maculinea teleius Maculinea nausithous Euphydryas aurinia Austropotamobius torrentium Triturus cristatus Bombina variegata Myotis myotis
--	---	---

**Maßnahmen**                      **Maßnahme**                      2.1                      Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                      hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme**                      39.0                      Extensivierung der Grünlandnutzung

**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                      hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330019  
**Name Maßnahmenfläche** Winterbeweidung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	bw	<b>Anzahl Teilfl.</b>	15	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	41.7792		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entlang des unteren Laufabschnitts der Argen ab etwa der Gießenbrücke wird empfohlen, die Argenbegleitenden Dämme und ihr Umfeld (Reste der Brennen und extensiven Grünländer) zusätzlich zur erfolgten sommerlichen Pflegemahd winterlich flächig abzuweiden.

Ziel der Beweidung noch vorhandener Lebensräume und Lebensstätten des Grünlandes ist eine Abschöpfung von Nährstoffen und Verhinderung von winterlich liegenbleibendem Gräserfilz, der nach der Mahd noch aufwächst.

Ziel der Winterbeweidung der Dämme ist es, die Lebensstätten-Qualität der Gehölzbestände für den Hirschkäfer zu verbessern: Erhöhung des Lichtgenusses an Boden und Stämmen der Eichen durch Verbiss von Jungwuchs, Brombeeren und Kräutern, Verhinderung der Sukzession und des Einwachsens von Gehölzen in die weitkronigen Eichen.

Darüberhinaus fördert eine Beweidung der Dämme die Nahrungshabitate der beiden Fledermaus-Arten, die in unterholzarmen Beständen (bevorzugt mit linearen Strukturen) ihre Jagdflächen haben und über hohen Blüten- und damit Insektenreichtum im Umfeld profitieren.

Folgende Vorgehensweisen bei der Beweidung werden vorgeschlagen:

- Abweidung der „Hochflut-Wiesen“ und der gehölzbestockten Dämme bis zum argen-abgewandten Dammfuß (in der Regel Grenze des FFH- / Naturschutzgebietes)
- Abweidung der extensiv genutzten sowie derzeit brachliegenden, ehemaligen Lebensräume und potentiellen Lebensräume außerhalb der Deichlinie
- Abweidung im Hütebetrieb
- Nächtliche Pferchung außerhalb der Dämme auf abgeernteten Feldern etc. nach Absprache mit Eigentümern
- Beweidungszeitraum zwischen Ende Oktober und Anfang April, so dass maximal der erste frische Wachstumsschub der Gräser noch abgeweidet werden kann
- Achtgeben auf effektive Abweidung auch von Gehölzen, Efeu und Brombeere
- Besatz daher optimalerweise mit Mischherde aus Schafen und Ziegen

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

- 1) Verbesserung der Lebensstätte des Hirschkäfers durch Öffnung und Offenhaltung der Krautschicht und der Galeriegehölze (Abfraß von Problemarten und Junggehölzen)
- 2) Verbesserung der Brennenreste und Magerrasen entlang der Argen außerdeichs durch Abweidung von Herbstaufwuchs und durch Samenaustausch
- 3) ökologische Aufwertung der Lebensstätte der Fledermäuse entlang der Argen durch höheren Blütenpflanzengehalt der stärker abgeweideten / kürzerhalmigen Wiesenvegetation der Argenuen

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300092	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300096	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300087	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300078	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300074	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300086	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300085	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300084	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300097	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300090	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300089	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

	28323311300088	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300106	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>		6210	Kalk-Magerrasen
		6410	Pfeifengraswiesen
		6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
		6510	Magere Flachland-Mähwiesen
		91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310040	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>		1083	Lucanus cervus
		1323	Myotis bechsteinii
		1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	4.1	Hüte-/Trittwende
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	4.3	Umtriebsweide
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330021  
**Name Maßnahmenfläche** Anhebung des Grundwasserspiegels  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	gw	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	4.6438		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Anhebung des Grundwasserspiegels der Moorkörper wird vorgeschlagen für diejenigen Abschnitte der Kalk-Flachmoore, moornaher Pfeifengraswiesen und Übergangsmoore, die stark durch die Folgen der Entwässerung beeinträchtigt sind und für diese Bereiche, für die kein naturschutzfachlicher Zielkonflikt mit Insektenarten besteht. Darunter fallen auch verbesserungsbedürftige Lebensstätten der Windelschnecken sowie Standorte von Schneidried.

Zur Rückführung eines hohen Grundwasserspiegels wird empfohlen, in den Gräben durch Verschluss oder Verringerung der Grabentiefe den Wasserstand zu erhöhen bis zu einem Level, der eine Bewirtschaftung mit leichten angepassten Maschinen noch möglich macht.

Zur Berücksichtigung der besonderen Belange von Arten des Artenschutzprogramms sind häufig individuelle Maßnahmen nötig. Zur Stärkung von Populationen sind nicht immer gleiche (Standard-)Maßnahmen durchzuführen, die Maßnahmen orientieren sich vielmehr am jeweiligen Zustand der Populationen sowie deren Umfeld. Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Verbesserung der bodenchemischen Situation der Moorkörper  
 Reduzierung der Nährstoffverfügbarkeit in den Moorflächen  
 Verbesserung der Artenzusammensetzung der Moorwiesen  
 Anreicherung mit typischen Strukturelementen wie Schlenken, offene Bodenstellen, ganzjährig nasser Oberboden etc

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	28323311300069	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300043	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300014	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300070	7230	Kalkreiche Niedermoore

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7220*	Kalktuffquellen
	7230	Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1013	Vertigo geyeri
	1014	Vertigo angustior
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1903	Liparis loeselii

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 21.1    Aufstauen/Vernässen
	<b>Art der Maßnahme</b>
	<b>Turnus</b>
	<b>Dringlichkeit</b> hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>
	<b>Durchführungszeitraum</b>
	<b>Ziel</b>
	<b>Beschreibung</b>

---

**Maßnahmenattribute**

---

<b>Maßnahme</b> 21.1.2    Schließung von Gräben
<b>Art der Maßnahme</b>
<b>Turnus</b>
<b>Dringlichkeit</b> hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>
<b>Durchführungszeitraum</b>
<b>Ziel</b>
<b>Beschreibung</b>

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330022  
**Name Maßnahmenfläche** Erhöhung des Strukturreichtums der Waldbestände und Waldränder  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	b1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	11.9172		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In allen nachgewiesenen und potenziellen Lebensstätten des Großen Mausohres sollte zur Stabilisierung des Bestands der Art im Gebiet die Strukturvielfalt der Waldbestände erhöht werden. Gleiches gilt für die potenziellen Lebensstätten der im Gebiet vermuteten, aber im Rahmen der MaP-Erstellung nicht nachgewiesenen Bechstein-Fledermaus.

Bei der Bewirtschaftung der Gehölze ist Wert zu legen auf eine Schaffung eines Mosaiks verschiedener Alters- und Bestandsphasen der Laubwälder mit dem Ziel reicher horizontaler wie vertikaler Binnenstrukturierung und intensiv geschichteter Kronenaufbauten der Bestände.

Dazu ist geeignet:

- Belassen totfallender, wipfelbrüchiger oder sonst beschädigter Baumindividuen
- Belassen von stehendem Stark-Totholz im Bestand
- Schaffung von Licht –und Flugachsen innerhalb der Bestände
- Förderung von Laubholz in allen Alters- und Werteklassen
- Ausweisung von Baum- Kandidaten, die ungenutzt ein hohes Alter erreichen dürfen
- Erhalt aller erkennbaren Habitatbäume, besonders mit Höhlen und Rindenspalten
- Entwicklung stark strukturierter, mit Straucharten bestandener Waldränder und Waldmäntel

Zur Verbesserung der Wochenstuben-Situation der Bechstein-Fledermaus sind mindestens sieben, besser 10 spalten- oder höhlentragende Bäume pro ha Waldfläche notwendig, da ge-nügend Alternativ-Quartiere zur Verfügung stehen müssen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Schaffung von Lebensstätten und Teilhabitaten der Fledermäuse und Hirschkäfer  
 Schaffung von Überwinterungs- und Teilhabitataen für Gelbbauchunke und Kammmolch

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 14.5.1 stehende Totholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 14.5.2 liegende Totholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 16.3 Einzelgehölzpflege/Baumsanierung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

---

Maßnahmenattribute

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330023
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Rodung
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	g2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	18	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	7.2351		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Zur Verbesserung von Moorflächen, die für Fichten-Pflanzungen stark entwässert worden waren, sind einzelne Aufforstungen von Fichte, die in den vergangenen Jahrzehnten gesetzt wurden, wieder zurückzunehmen und die Freiflächen wieder in Offenland zu überführen. Dabei ist zu beachten, dass die Umwandlung von Wald in Offenland der Genehmigung gem. § 9 LWaldG durch die höhere Forstbehörde bedarf.

Die Maßnahme betrifft auch einzelne Standorte des Sumpf-Glanzkrautes, die stark bedroht sind durch permanente Boden-Abtrocknung durch Gehölzaufkommen.

Dabei ist zu beachten:

- Rodung der Gehölze mit möglichst bodennaher Schnittfläche der Stämme, anschließend Rodung der Stöcke
- Abfuhr allen Ast- und Schnittholzes aus der Fläche
- Evtl. Ansaat mit Heudrusch umgebender Pfeifengraswiesen
- Über Beweidung / Mahd Überführung in Grünland
- Einige Jahre frühe und mehrmalige Pflegeschnitte zur Verhinderung des Aufkommens von Problemarten
- Evtl. Nachschneiden der Strünke nach einigen Jahren zum Erhalt der Mähbarkeit

Nach Abklingen einer ersten Phase der Grünland-Entwicklung Übernahme zu regelmäßiger Pflegemahd (g1).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Vernetzung isolierter Moor-Teilflächen (TG 12 Langmoosweiher!)

Vernetzung isolierter Teil-Lebensräume bzw. durch Zerschneidung wertlos gewordener potenzieller Jagdhabitats der Fledermäuse

Vernetzung isolierter Teilhabitats von Scheckenfalter und Moorbläulingen

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410 Pfeifengraswiesen
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1065 Euphydryas aurinia
	1323 Myotis bechsteinii
	1324 Myotis myotis

**Maßnahmen**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            20.1    Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330024
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Lichtstellung der Dämme
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	f1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	9	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	35.4559		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die Lichtstellung dient der verbesserten Erwärmung der Gehölze und des Bodens entlang der Argen- begleitenden lockeren Gehölzbestände auf den Dämmen.  
Zur Lichtstellung herrschen bereits ideale Voraussetzungen, da durch die Galeriestellung und teils parkartige Strukturen bereits ein hohes Maß an „Waldrand-Effekten“ und Seitenlicht vor-handen sind und Eingriffe bei geringer Intensität bereits effizient wirksam sein können.

Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:

- Durchführung abschnittsweise bis streckenweise flächig im Umfeld alter randständiger Eichen oder Gehölzgruppen mit Eiche
- Fokus auf Erhalt alter Eichen, Kirschen sowie weiterer Obstgehölze
- starke Zurücknahme intensiv beschattender und verzüngungsfreudiger Arten wie Fichte, Esche, Bergahorn, Haselnuss, Hartriegel
- zusätzlich Öffnung der Bodenschicht durch Entnahme von Sträuchern, Jungwuchs und konkurrenzstarken Kräutern und Stauden (Brombeere, Neophyten)
- Beseitigung des Schnittgutes und Astmaterials aus der Fläche
- nachfolgend Erhalt der günstigen Belichtungssituaion: optimalerweise durch Bewei-dung, ansonsten turnusmäßiges erneutes Freischneiden der Eichen

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Verbesserung der Lebensstätte des Hirschkäfers  
Vernetzung isolierter Lebensraumtypen untereinander über potenziellen Samentransport  
Vernetzung und Verbesserung der Argenbegleitwälder als Jagdhabitat der Fledermäuse

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.2.2	stark auslichten (bis auf einzelne Gehölzexemplare)
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        19.0    Zurückdrängen von Gehölzsukzession

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        19.2.2    stark auslichten (gleichmäßig)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        20.2    Beseitigung von Neuaustrieb

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330025
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Maßnahmen zur Förderung des Hirschkäfers
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	f1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	14.7283		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Zum Erhalt der Hirschkäfer-Populationen ist neben lebenden alten Eichen deren Totholz im Kontakt mit dem Erdboden als Brutplätze existentiell.

Da Totholz von Eiche äußerst selten auftritt, sind punktuell Anreicherungen mit Eichen-Totholz sinnvoll:

- Erhalt aller abgängiger Alteichen (auch umgestürzter Individuen), soweit möglich, im Bestand
- Bei Räumung Belassen von Stammstücken liegend im Boden (am besten etwas eingegraben)
- Lichthaltung von Eichenstubben durch Freihalten von Gehölzsukzession
- Gegebenenfalls Wiederherstellung günstiger Belichtungssituation der Stubben durch Entfernung von aufkommendem Jungwuchs, Brombeere oder Neophyten

Zusätzliche Förderung durch Hirschkäfer-Meiler:  
Errichtung von „Hirschkäfermeilern“ als Brutstätten an besonnten Waldrändern außerhalb der Hochflutbereiche bei Fehlen natürlichen Eichen-Totholzes:

- Eingraben von fäulnisfähigen Eichenscheiten und Eichenstammscheiben in Kombination mit Sägespänen in mehreren Lagen bis etwa 0,5 m tief in die Erde
- Anlage solcher Meiler über mehrere Jahre sukzessiv im Abstand von ca. 100 - 150 m

künstliche Anlage von Saftflussstellen:

- Anbringung von Rindenverletzungen in Abstimmung mit Bewirtschaftern/ Flächen-eigentümern im Winter auf der sonnenzugewandten Seite einzelner Eichen (dadurch Imitation von Frostrissen mit Saftfluss)

Sinnvoll ist die Bündelung der Maßnahmen in einem Konzept zur Stützung der Lebensstätte des Hirschkäfers, die in Zusammenarbeit mit einem Experten erfolgen sollte.

**Beschreibung der Maßnahenziele**      Sicherung der Population des Hirschkäfers im FFH-Gebiet

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)**      1083    Lucanus cervus

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 32.0      spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>
	<b>Turnus</b>
	<b>Dringlichkeit</b> hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>
	<b>Durchführungszeitraum</b>
	<b>Ziel</b>
	<b>Beschreibung</b>
	_____
	<b>Maßnahmenattribute</b>

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330026
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Maßnahmen zur Förderung der Fledermäuse
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	f2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	50	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	48.9508		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Anlage dicht schließender Gehölzriegel / Hecken zur Leitlinienbildung für die Flugrouten der Fledermäuse, zur Vermeidung von Kollisionen mit Autos.

- entlang von großen Verkehrswegen
- Anlage linearer Gehölze mit dichtem Gesamt-Kronenschluss von 3 bis 5 m Höhe,
- Verwendung einheimischer Strauch- und Baumarten

Pflanzung von lockeren, ein- bis zweizeiligen Streuobst- Reihen oder Wildobst- Reihen:  
zur Schaffung von Leitlinien zur Vernetzung der Lebensstätten der Fledermäuse.

- Verwendung blütenreicher Obstgehölze wie Apfel- und Birnen-Hochstämme sowie Wildkirsche
- Beteiligung von Einzelgehölzen aus Eiche, Linde, Feld-Ahorn, Schwarzem Holunder oder Weißdorn sinnvoll
- Sicherstellung einer dauerhaften Pflege der Obstgehölz-Zeilen

Auflockerung der Waldbestände  
Wiederverknüpfung von Teil-Lebensräumen der Fledermäuse, wenn Waldbestände durchfliegbar werden

- Auflichtung von Gehölzbeständen mit sehr dichtem Gesamt-Kronenschluss v.a. aus Fichte
- Entnahme von Einzelgehölzen oder Gehölzgruppen, v.a. Fichte
- Schaffung von Achsen mit Waldinnensäumen

Schaffung von saisonalen Quartieren  
in allen laubreichen Waldbeständen entlang der Argen, (stehendes Stark-Totholz derzeit sehr gering / fehlend):

- Ausbringung von Nistkästen für Fledermäuse in mehreren Gruppen von je 3 bis 5 Kästen entlang von Flugachsen
- Absprache mit Fachkundigen

Maßnahmen an Straßenbrücken am unteren Laufabschnitt der Argen.  
an den Bauwerken Kollisionsgefahr,  
andererseits Fugen in den Brückenbauwerken als Unterschlupf der Tiere.  
Zur Reduktion von Verlusten von Fledermäusen:

- Tempolimit auf den Straßenbrücken nachrangiger Straßen auf 50 km/h
- Aufstellen von Schutzwänden entlang der B 31 und B 467 (hier Tempolimit nicht realisierbar):  
Trennwand aus Holz oder mit infrarotbesprühtem Glas (rosa Linien; mit Infrarotfarbe behandeltes Glas wird von Vögeln als Hindernis wahrgenommen)
- Schaffung von Leitlinien an den Brückenzuläufen durch dichte Bepflanzung
- Feuerverbot unter allen Brücken

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Sicherung der Populationen und Teilhabitate sowie der Vernetzungsachsen der Fledermäuse  
32 spezielle Artenschutzmaßnahme: Ausbringen von Nistkästen  
32 spezielle Artenschutzmaßnahme: Feuerverbot  
32 spezielle Artenschutzmaßnahme: Ausbringen von Nistkästen  
32 spezielle Artenschutzmaßnahme: Feuerverbot

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310031	1324	Myotis myotis
	28323311310030	1324	Myotis myotis
	28323311310028	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>		1323	Myotis bechsteinii
		1324	Myotis myotis

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 11.0 Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 16.2.1 schwach auslichten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 16.5 Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (=> Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 18.3 Anlage von Hecken

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            31.0    Maßnahmen an Verkehrswegen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            32.0    spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330027  
**Name Maßnahmenfläche** Schaffung zusätzlicher Kleingewässer für Amphibien  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	f4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	14	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	43.947		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im Umfeld der vorhandenen Lebensstätten Anlage weiterer Kleinstgewässer für Laich-plätze / Teilhabitate

Da nicht das gesamte Gebiet auf Vorkommen des Kammmolchs abgesucht wurde, ist es möglich, dass in weiteren fischfreien Tümpeln des unteren Argenabschnitts diese Art anzutreffen ist und von der Anlage von Kleingewässern im strukturreichen Umfeld profitieren kann (z. B. nördlich der Gießenbrücke westlich der Argen).

Als Reproduktionsgewässer der Gelbbauchunke eignet sich die Anlage von Kleinstgewässern mit folgenden Elementen:

- Anlage in besonnter oder zumindest teilbesonnter Lage
- Kleingewässer mit Größen von 50 bis 100 qm
- Anlage von flachen Ufern und Gewässertiefen von maximal 40 – 50 cm
- Sicherstellung einer nachfolgenden kontinuierlichen Gewässerpflege gegen Verlandung oder Verschattung
- hochsommerliche Austrocknung möglich, wenn frühjährlich kontinuierliche Wasserführung und rasche Erwärmung gewährleistet sind

Für den Kammmolch sind folgende Aspekte bei der Gewässeranlage notwendig:

- Anlage im Umfeld struktur- und gehölzreicher Vegetation als Landlebensraum
- Anlage in besonnter oder zumindest halbsonniger Lage
- Mindestgröße ca. 100 m<sup>2</sup>
- Ganzjährige Wasserführung
- Gliederung in Flachwasserzone und Freiwasserzone mit größeren Tiefen (Mindesttiefe 70 cm)
- Fischfreie Gewässer
- Entwicklung krautiger, röhrichthaltiger submerser Vegetation und Ufer
- krautreiche flach abfallende Ufer
- Sicherstellung einer nachfolgenden episodischen Gewässerpflege gegen Verlandung oder Verschattung

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhöhung der Möglichkeiten zur Reproduktion von Gelbbauchunke und Kammmolch

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

1166 Triturus cristatus

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)**

1193 Bombina variegata

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme**      22.0      Pflege von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus**                      maximal alle fünf Jahre

**Dringlichkeit**              hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**      permanent nach Dringlichkeit und Verschlammung

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**      24.2      Anlage eines Tümpels

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**              hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330028
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Maßnahmen zur Förderung der Bachmuschel
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	f3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	03.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	0.3633		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Maßnahmen zur Förderung:  
Wiederansiedlung der Art im Unterlauf dringend notwendig zur Stabilisierung auch des noch vorhandenen Bestandes, der überaltert  
Vorgehen: kontrollierte Infektion von geeigneten, naturraumtypischen Wirtsfischen mit den Larven der Bachmuschel  
Aussetzen der Fische in dem gewünschten Gewässerabschnitt.  
Überprüfung im Vorfeld einer solchen komplexen Maßnahme durch einen Artexperten notwendig  
Herkunft und Verfügbarkeit der Spendermuscheln sowie die Auswahl der Wirtsfische (Arten, Herkunft) wichtige Kriterien und streng zur überwachen  
Eignung des Gewässers als dauerhafter Lebensraum für die Bachmuschel und ihre Wirtsfische muss ebenfalls gewährleistet sein.

Sinnvoll: Absprache und Projektverknüpfung mit Muschel-Projekten auf Bayerischer Seite (Schwarzenbach-System, der in die Obere Argen nahe des Zusammenflusses mmündet)

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Ausweitung der Lebensstätte und damit Sicherung des Vorkommens der sehr kleinen verlustgefährdeten Population  
Maßnahme Schlüssel Nr 99: Erstellung eines Entwicklungs- Konzepts unter Mitarbeit eines Experten, sinnvollerweise in Kooperation / Informationsaustausch mit Bayern, da hier räumlich angrenzend Muschelprojekte laufen

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	28323311310041	1032	Unio crassus
--	----------------	------	--------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
--	------	--------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.5	Verringerung der Gewässerunterhaltung
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        23.0    Gewässerrenaturierung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        23.9    Verbesserung der Wasserqualität

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        25.1    Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (=> Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        25.5    gezielter Besatz (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        99.0    Sonstiges

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                    hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

---

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330029  
**Name Maßnahmenfläche** Schaffung aueähnlicher Strukturen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	au	<b>Anzahl Teilfl.</b>	38	<b>angelegt am</b>	24.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	38.6306		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Schaffung von überflutbaren Aueflächen durch:

- Duldung von eigendynamischen Prozessen der Fließgewässer
- Duldung von aus den Prozessen resultierenden neuen morphologischen Situationen wie Anrissen, Unterspülungen, Auskolkungen sowie Ablagerungen
- Entfernung von Blockwurf oder weiteren Ufersicherungen
- Belassen von größeren Schwemmholt-Ansammlungen nach Hochwässern, die Wasser in benachbarte Auen ableiten können
- Entlang flacher Gleithänge oder Terrassenstufen: Schaffung oder Verbesserung von Überflutungsmöglichkeiten
- Duldung von Überschwemmungen von Wirtschaftsland

Durch unmittelbar in Gewässerkontakt entwickelte natürliche Auen erhöht sich entlang der Ufer auch die für die Fischarten notwendige Gewässerstrukturierung.

Die Maßnahme kann den Umbau gepflanzter Fichtenbestände in standortheimische Baumartenkombination der Auenwälder beinhalten.  
(Rücknahme von Fichten-Aufforstungen bzw. Umwandlung in Erlen- Eschen- Weidenbestände).

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ausweitung von Überflutungsmöglichkeiten und Auwaldabschnitten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3240 Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen
	6430 Feuchte Hochstaudenfluren
	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1037 Ophiogomphus cecilia
	1131 Leuciscus souffia
	1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	mittel	
	<b>Durchführungszeitraum</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        1.5        Nutzungsaufgabe von Grünland

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        21.3        Überfluten

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        23.4        Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**        23.7        Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            23.8    Bereitstellung von Überflutungsflächen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit**                            hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330030  
**Name Maßnahmenfläche** Pufferflächen / Nutzungsverzicht im Wald  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	b4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	27.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	5.1322		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verzicht auf Nutzung der direkt an die sensiblen LRT angrenzenden Waldbestände in einem Abstand von ca. 50 m, um Zerstörungen durch Befahrung, Astabraum-Ablagerungen etc zu vermeiden  
Pufferflächen der Nutzung oder Infrastruktur-Einrichtung um Lebensstätten und LRT, die von Bodenwasserhaushalt geprägt sind.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Vermeidung unbeabsichtigter Störung oder Zerstörung sensibler LRT und LEbensstätten wie Kalktuffquellen  
Sicherung des Wasserhaushaltes

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

7220*	Kalktuffquellen
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)**

1037	Ophiogomphus cecilia
1193	Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

<b>Gebiet</b>	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	28323311330109
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	w2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	12	<b>angelegt am</b>	30.01.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Sibylle Englmann	<b>Fläche (ha)</b>	3.1138		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verbesserung der Wanderungssituation für Groppe und Strömer:  
hindernisfreie Gestaltung der kleinen Gewässer  
Vernetzung untereinander und mit der Argen barrierefrei  
Diese Maßnahme betrifft vor allem den Oberdorfer Mühlbach / Mühlkanal sowie den Bollenbach.  
Dringlich sind:

- Ganzjährig fischdurchgängige Anbindung des Mühlkanals an den Bodensee. Allerdings erschweren im Ort Langenargen die beengten Verhältnisse einen Bau von funktionsfähigen Fischaufstiegsanlagen (schriftl. Mitteilung FFS).
- Ganzjährig fischdurchgängige Anbindung des Wielandsbachs an die Argen
- Ganzjährig fischdurchgängiger Lauf des Bollenbachs nördlich von und in Laimnau

Mühlkanal: Totale Wanderungsbarrieren an den Kraftwerken und Wehren an der Mühle in Langenargen, am „Penny“-Markt, an den zwei Kraftwerken „Altes Schlachthaus“ und „Gewerbezentrum“ in Langenargen; kaum von Fischen durchschwommenes Beton-Kastenprofil im Mündungsbereich  
Bollenbach: Teil-Renaturierung im Ort. Bestehende Wanderungshindernisse durch Wehre im Umfeld der Sägerei und nördlichen Ortshälfte

Wünschenswert sind bauliche Änderungen:

- Anlage von Umleitungs- / Wanderstrecken für Fische im Mühlkanal und Bollenbach
- Herstellung einer naturhafteren Situation des betonierten Kastenprofils im Mündungsbereich des Mühlkanals

Zur Herstellung einer Durchgängigkeit kleinerer Seitengerinne, die Lebensstätten des Steinkrebsses sind, durch Verrohrungen unter Wegefahnen aber nicht durchwanderbar sind, sind geeignet:

- Entfernung von Verrohrungen und Verdolungen unter Wegen / Straßen und Ersatz durch Brücken mit belichtetem Durchfluss und Natursediment
- Kompromiss: große Rohrquerschnitte, mit Natursediment befüllt und mit gewissem Mindest-Lichteinfall

Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit muss die Problematik der Einschleppung der Krebspest berücksichtigt werden (siehe Kap. 4). Zum Schutz der vorhandenen Krebsse ist gegebenenfalls auf Verbesserungen der Durchgängigkeit zu verzichten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Verbesserung der Wanderungssituation für Steinkrebs sowie Groppe und Strömer  
Vernetzung von kleinen Nebengerinnen zur Stabilisierung von Teilpopulationen  
Maßnahme 32: spezielle Artenschutz-Maßnahme: Besonderes Augenmerk auf Steinkrebs-Vorkommen:  
Vermeidung der Einschleppung der Krebspest

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Erfassungseinheiten -  
Lebensstätte einer Art  
(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

1032	Unio crassus
1093*	Austropotamobius torrentium
1131	Leuciscus souffia
1163	Cottus gobio

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 23.1.2 Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 23.1.3 Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 24.3.4 Neubau eines Durchlasses  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Gebiet** 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau  
**Nr. Maßnahmenfläche** 28323311330209  
**Name Maßnahmenfläche** Artenschutz-ASpekte bei der Herbstmahd  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	m2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	34	<b>angelegt am</b>	16.11.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Ingmar Harry	<b>Fläche (ha)</b>	30.5954		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zusätzlich zur Wiederaufnahme / Fortführung der Herbstmahd: weitere Maßnahmen sinnvoll, die im Einzelnen von Artbearbeitern vorgeschlagen werden können und mit der UNB/ LEV abzustimmen und durchzuführen sind.  
 Zur Verbesserung der Entwicklungs- und Überwinterungs-Situation für die o. e. Falterarten wird auf einzelnen Teilflächen empfohlen, anteilig maximal 5 – 10% der Fläche jeweils ein Jahr aus der Mahd zu nehmen. Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte müssen unbedingt jedes Jahr wechseln, um negative Bracheeffekte zu verhindern.  
 Dies ist kontinuierlich sensibel zu beobachten und zu prüfen, ob etwa negative Prozesse (Stoffanreicherung, verstärktes Gräserwachstum, Grasfilzbildung) die beabsichtigten Positiverfekte konterkarieren.  
 Weitere Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang möglich. So können gezielte punktuelle Maßnahmen zur Förderung oder Verbesserung vorhandener Individuen / Metapopulationen sinnvoll werden wie gezieltes Aussparen von Pflanzen-Individuen aus der Herbstmahd, Ansalbung wichtiger Arten, frühe Frühmahd, gegebenenfalls auch Bodenöffnungen zur Verbesserung der Ausbreitungsbedingungen o.ä..  
 Alle Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der oben genannten Arten sind auf negative Rückwirkungen auch im Bezug auf den Erhalt des LRT zu überprüfen.

Im Einzelnen liegen für den Scheckenfalter und das Sumpfglanzkraut eigene Maßnahmen-Vorschläge vor.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Förderung schutzrelevanter Tier- und Pflanzenarten der Mooregebiete

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7230	Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1903	Liparis loeselii

**Maßnahmen**

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau**

06.03.2018

---

**Maßnahme**            2.1    Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**            Dauerpflege  
**Turnus**                            einmal jährlich  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**    ab 15.9.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme**            32.0    spezielle Artenschutzmaßnahme  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                    hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---